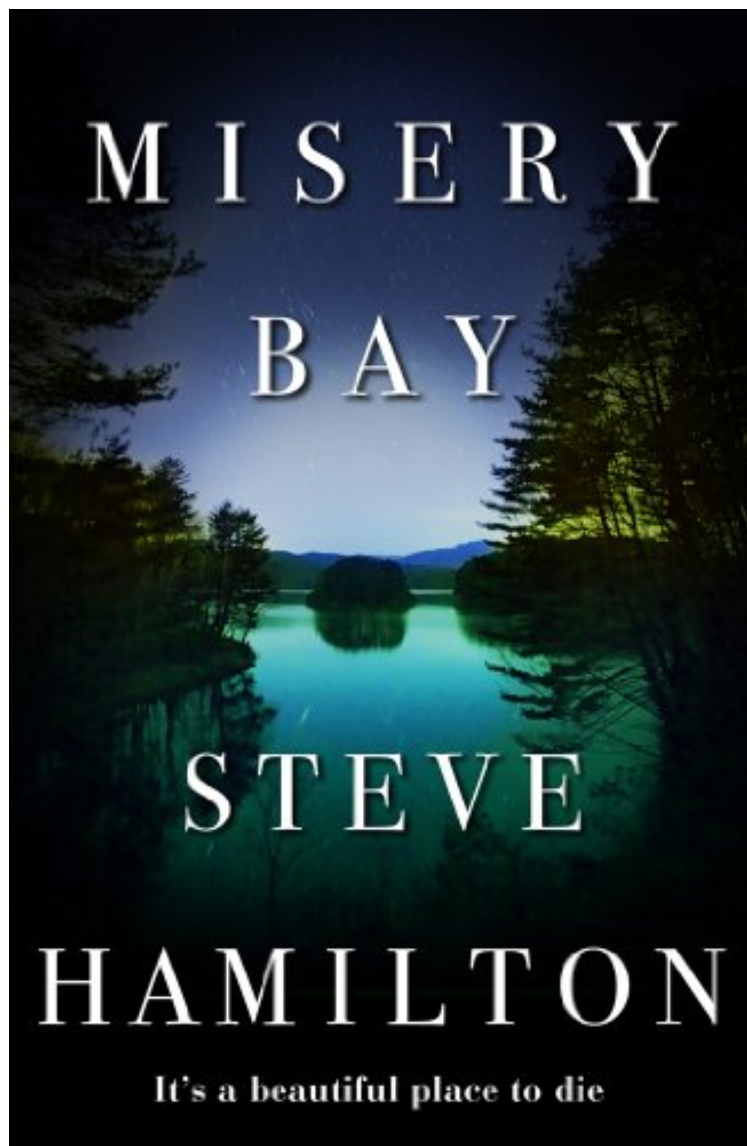


[Ebook pdf] Misery Bay (Alex McKnight Book 8) (English Edition)

Misery Bay (Alex McKnight Book 8) (English Edition)

Von Steve Hamilton

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #122922 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-19Erscheinungsdatum: 2012-01-19File Name: B00713L12U | File size: 46.Mb

Von Steve Hamilton : Misery Bay (Alex McKnight Book 8) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Misery Bay (Alex McKnight Book 8) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bucht des ElendsVon LitteraIn einer eiskalten Januarnacht, wirft ein junger Mann das Ende eines langen Seils ber den Ast eines Baumes. Das andere Ende legt er sich um den Hals. Ein Schneemobilfahrer wird ihn sechsunddreißig Stunden

spter auffinden, mit leblosen Augen, welche ber die endlose Weite des kalten Wassers des Oberen Sees blicken. An einem Ort, welcher Misery Bay heit. bersetzt bedeutet das soviel wie Bucht des Elends. Zwei Monate spter und zweihundertfnfzig Meilen von der Stelle entfernt ffnet sich in einer ebenfalls kalten Nacht die Tr der Lieblingskneipe von Alex McKnight, einem ehemaligen Polizisten und gelegentlichem Teilzeitprivatdetektiv. Der rtliche Polizeichef Roy Maven, sicherlich kein Freund von Alex, ist gekommen, um ihn um Hilfe zu bitten. Was am Anfang wie ein kleiner Gefallen aussieht, entwickelt sich bald schon zu einem Alptraum aus Blut, Gewalt und tdlicher Rache. Der Sohn von Roy Mavens ehemaligem Partner hat Selbstmord begangen und der trauernde Vater will verzweifelt herausfinden, warum er es getan hat. Also stimmt Alex zgerlich zu, mit den Freunden des Jungen zu sprechen und fast scheint es, als ob damit alles erledigt wre. Doch nichts ist wie es scheint in diesem Buch. Ein brutaler, gnadenloser Killer ist am Werk. Seine Taten sind unendlich grausam und lassen Alex McKnight in einen schier endlosen Abgrund aus Hass, Brutalitt und Angst schauen. Ein packender Wettlauf gegen die Zeit beginnt und obwohl Alex McKnight dem Bsen schon fter in die Augen gesehen hat, wird er diesmal mit einer qulend tiefen Dimension der Dunkelheit in der Seele des Tters konfrontiert, das es alle Kraft fordert und ihn bis an seine Grenzen fhrt, sich diesem Gegner zu stellen. Steve Hamilton hat seine Fans erhrt und nach fnf Jahren endlich wieder mit "Misery Bay" (verffentlicht 2011) eine Geschichte um Alex McKnight geschrieben. Wenn man die Serie kennt, fhlt man sich beim Lesen sofort wieder heimisch und unglaublich wohl. Es ist, als ob man zu alten Freunden zurckkehrt und auf den Seiten erfhrt, was sich bei Ihnen ereignet. Und wieder einmal sind der beschauliche Ort Paradise und dessen Umgebung, hoch oben in Michigan, an der Grenze zu Kanada, Schauplatz blutiger Morde und unsagbar groem Leid. Das Geheimnis der Bcher um Alex McKnight ist die berzeugende, glaubwrdige und bis ins kleinste Detail perfekt gezeichnete Welt des Haupthelden und seiner Freunde. Jede Figur ist so vielschichtig und besonders, dass man von den ersten Zeilen an frmlich in das Buch gesogen wird und Seite um Seite immer schneller umblttert, um der atemlosen Spannung folgen zu knnen, welche der Autor mit seiner Geschichte erzeugt. Der Ich-Erzhler ist ein vom Leben gezeichneter, ehemaliger Polizist, der sich gerade so mit dem Vermieten von Blockhtten an Schneemobilfahrer ber Wasser hlt. In seiner Brust steckt eine Kugel, so nahe neben dem Herzen, dass man sie nicht hat entfernen knnen. Was ihn antreibt ist ein unbeirrbarer Gerechtigkeitssinn und der Wille, Unrecht zu bekmpfen. Immer wieder gert er in Situationen, welche ihn in Lebensgefahr bringen, doch Alex McKnight lsst sich davon nicht beirren. Er kann nicht wegsehen oder unttig sein, wenn Menschen seine Hilfe brauchen. Eine faszinierende Handlung, wundervolle Dialoge und Spannung, die keinen Augenblick nachlsst, sondern sich von Kapitel zu Kapitel steigert, all dies sind die Zutaten dieses beeindruckenden Thrillers. Dies ist mittlerweile das achte Buch in der Reihe um Alex McKnight. Zwar ist es nicht notwendig, die anderen Bcher gelesen zu haben, um der Handlung zu folgen, doch erhht sich das Lesevergnngen deutlich, wenn man alle Bnde der Serie in der richtigen Reihenfolge liest, da sich so viele Nuancen in der Gefhlswelt der handelnden Personen und das ein oder andere Detail viel besser verstehen lassen. Da es schlichtweg eine groartige, fantastische Serie ist, sollte man sich selbst die Freude machen und diese Bcher lesen. Bisher in der Reihe um Alex McKnight erschienen: 1. A Cold Day in Paradise (1998) 2. Winter of the Wolf Moon (2000) 3. The Hunting Wind (2001) 4. North of Nowhere (2002) 5. Blood is the Sky (2003) 6. Ice Run (2004) 7. A Stolen Season (2005) 8. Misery Bay (2011) Des weiteren gibt es noch zwei Bcher von Steve Hamilton, unabhngig von der Reihe um Alex McKnight: 1. Night Work (2007) 2. The Lock Artist (2009) Fnf Sterne fr die Rckkehr von Alex McKnight und einer nervenzerfetzenden, spannenden Mrderjagd, die tief in die Abgrnde der menschlichen Seele fhrt und allen Fans guter Thrillerunterhaltung ein bemerkenswertes Leseerlebnis schenkt. Unbedingt empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelati's Scoop Von Giovanni Gelati I wanted to end the week with a bang and I chose this novel to start it off. Let's get rolling on 'Misery Bay'! Here is the synopsis: 'On a frozen January night, a young man loops one end of a long rope over the branch of a tree. The other end he ties around his neck. A snowmobiler will find him 36 hours later, his lifeless eyes staring out at the endless cold water of Lake Superior. It happens in a lonely corner of the Upper Peninsula, in a place they call Misery Bay, a good 250 miles west of Paradise. Alex McKnight does not know this young man, and he won't even hear about the suicide until two months later, when the door to the Glasgow Inn opens and the last person Alex would ever expect comes walking inside to ask for his help. What seems like a simple quest to find a few answers will turn into a nightmare of sudden violence and bloody revenge, and a race against time to catch a ruthless and methodical killer. Alex McKnight knows all about evil, of course, having faced down a madman who killed his partner and left a bullet next to his heart. Mobsters, drug dealers, hitmen he's seen them all and they've taken away almost everything he's ever loved. But none of that could ever prepare him for the darkness he's about to enter. 'This is only the second novel of Steve Hamilton's I have read and the first Alex McKnight vehicle for me. It will not be my last. Suspenseful is not a good enough adjective to describe this novel. Hamilton seems to anticipate my every need as a reader, pulling back for a bit when he has pushed fast and hard, giving me a small glimpse of a possible clue, than smacking me in the head with a dead end. Personally I love it. 'Misery Bay' did not want to leave my hands. My eyes didn't want to stray from the page. I loved the entire cast of characters and that is one of the big reasons I am going to backtrack and read the rest of the McKnight novels. Steve Hamilton right now is in the front of pack for my best novel of the second quarter 2011, no doubt, no contest. Where will it be come December for my best of the year? What do you think? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich ein neuer

McKnight Von Andreas Eckert Steve Hamilton hatte ich vor etwa 5 Jahren durch Zufall entdeckt. Ich war sofort begeistert von der Stimmung und den Personen in seinen Romanen. Er kommt ohne billige Brutalitt oder Effekthascherei aus, die Personen sind wichtiger als die eigentlichen Verbrechen, die begangen und aufgeklärt werden, und die Location der Romane an den großen Seen in Michigan ist hervorragend eingefangen und ein eigener Charakter in den Geschichten. Das gilt für auch für seinen neuen Alex McKnight. Den hatte ich in den letzten paar Jahren schwer vermisst und mir daher gleich die gebundene Ausgabe gekauft, als sie herauskam. Ich wollte das Taschenbuch einfach nicht mehr abwarten. Vielleicht ist dieser neue Roman nicht mehr ganz so genial wie die ersten drei oder vier. Aber dennoch ein reines Vergnügen, und die besondere Stimmung der Geschichte hat mich gleich wieder eingefangen. Für mich einer der besten Krimiautoren überhaupt.

Kurzbeschreibung It's a beautiful place to die...The latest superb novel from EDGAR AWARD-winning author of THE LOCK ARTIST. In the dead of winter a young man is found hanging from a tree on a remote shore of Lake Superior known as Misery Bay. There's no evidence of foul play. Nothing to suggest it's anything other than a tragic teenage suicide. Devastated and unbelieving, the boy's father just has one question: why? Finding the answer is not a job ex-cop Alex McKnight relishes, but loss is something he understands only too well. When he starts to question the local cops about the suicide, Alex's instincts instantly tell him something is very, very wrong. And that he's unwittingly opening a door into a nightmare world of madness, murder and twisted revenge...**Pressestimmen** Steve Hamilton has crafted a thriller with a strong sense of location, solid characters and the kind of logical structure that keeps you turning the pages. -- Christopher Fowler FINANCIAL TIMES 20120114 "The novel's assured pacing and odd-couple double act would be enough by themselves to make this a first-rate thriller, but Misery Bay's biggest asset is Hamilton's portrayal of the Great Lakes region and its prickly, stoical inhabitants, which gives it the feel of a Scandinavian crime novel." -- John Dugdale SUNDAY TIMES 20120304 **Pressestimmen** Steve Hamilton has crafted a thriller with a strong sense of location, solid characters and the kind of logical structure that keeps you turning the pages. -- Christopher Fowler FINANCIAL TIMES 20120114 "The novel's assured pacing and odd-couple double act would be enough by themselves to make this a first-rate thriller, but Misery Bay's biggest asset is Hamilton's portrayal of the Great Lakes region and its prickly, stoical inhabitants, which gives it the feel of a Scandinavian crime novel." -- John Dugdale SUNDAY TIMES 20120304